

B e y l a g e

208

zum 31sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 4. August 1832.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Ich bin gesonnen, die Oekonomie meiner eine halbe Stunde von der Stadt Halle belegenen Besitzung, ehemals Bahrdts Weinberg genannt, und der dazu erkauf- ten Aecker, zusammen 82 Morgen Garten- und Acker- landes, nebst Vieh, Schiff und Geschir, von Martini dieses oder Ostern künftigen Jahres 1833 an, auf sechs Jahre zu verpachten.

Sollte sich aber ein annehmlicher Käufer dazu finden, dann bin ich auch zum Verkauf des ganzen Grundstücks bereit. Außer den oben benannten Ländereyen gehört dazu: ein massives Wohngebäude mit fünf heizbaren, tapez- zierten Stuben, Kammern, Küche, Speisekammer und Kellern, so wie ein besonderes Wohnhaus für den Pächter und alle zur Oekonomie erforderlichen Gebäude an Stäl- len, Schuppen und sonstigen Behältnissen, eine Scheune und ein Brunnen im Hofe; alles in gutem baulichen Zu- stande. Um die Gebäude liegt der Garten mit mehreren Hundert Kirsch- und Pflaumenbäumen. Der Berg hat eine angenehme, sehr gesunde Lage und gewährt eine heit- ere Aussicht. Auch kann mein unmittelbar daran gren- zender, ehemals Büchling'scher Berg und Garten von 17 Morgen mit Bohn- und Wirthschaftsgebäuden, wel- cher aber noch bis zu Ostern 1837 verpachtet ist, zugleich verkauft werden.

Pacht- oder Kauflustige können die Bedingungen täglich bey mir, entweder Mittags von 1 bis 2 Uhr auf der Stadtkämmerey, oder nach 4 Uhr in meiner Wohnung im Bertherschen Hause am Markte Nr. 191 erfahren.
Halle, den 22. Julius 1832.

Der Kämmerer Schiff.

Wohlfeiler Verkauf.

Engl. und Magdeburger Strickgarn, eine Parthie verschiedener Sorten, will ich, um mit diesem Artikel aufzuräumen, zum Kostenpreis verkaufen.

Blüthner. Alte Markt.

Der vielseitig anerkannte Werth der Hamburger appretirten Federspulen, wie auch der so günstige Erfolg unserer in mehreren Ländern Europa's habende Commissionslager, hat uns veranlaßt, auch in Halle a. S. für Stadt, Umgegend und dem nahe liegenden Sachsen, unter dem Herrn J. F. Bunge ein Lager zu halten, worauf wir die resp. geehrten Consumenten aufmerksam zu machen uns erlauben.

Hamburg, den 3. Julius 1832.

J. G. Wolff & Comp.

Bezugnehmend an vorstehendem Inserat bemerke ich, daß erwähnte Schreibspulen in meinem Geschäftslocal, große Steinstraße Nr. 182, zur Ansicht und Verkauf gelegt und die Preise von $7\frac{1}{2}$ Egr. bis 1 Thlr. pro 100 Stück gestellt sind. Bey Entnahme von 1000 Stück billiger. Halle a. S., den 25. Julius 1832.

J. F. Bunge.

Den seit längerer Zeit erwarteten Louisiana und Fein Siegel-Tabak von Friedrich Justus in Hamburg habe ich nun empfangen und verkaufe ersteren mit $12\frac{1}{2}$ Egr. und letztern mit $17\frac{1}{2}$ Egr. das Pfund. Nächste diesen empfehle ich auch als leicht und gut: Maryland $7\frac{1}{2}$ Egr., geschnitt. Portorico 10 Egr., Portorico in Rollen nach Qualität von $11\frac{1}{4}$ bis $12\frac{1}{2}$ Egr., Kings-Knaster 15 Egr. das Pfund. Auch empfing ich eine Parthie Cigarren, worunter ich namentlich Woodville in $\frac{1}{10}$ Kisten à $1\frac{1}{4}$ Thlr., Halb-Havanna 25 Egr. und Mantanza $17\frac{1}{2}$ Egr. pro 100 Stück empfehlen kann.

J. F. Bunge.

Große Steinstraße Nr. 182.

Eine große Lastwaage ist zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 321 bey _____ Wiedero.

Die Eröffnung unserer Materialwaaren-Handlung erlauben wir uns hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, und bitten die uns Verehrenden, sich stets der sorgfältigsten Bedienung versichert zu halten.

W. Kersten & Comp.
Große Steinstraße Nr. 131.

Nächst allen Materialwaaren und Gewürzen empfehle ich besonders meinen geehrten Kunden als sehr preiswerth in ganz neuer Waare: Carol. Reiß, große Smirn. Rosinen, Zanth. Corinthen, süße und bittere Mandeln, feine Raffinade und Melis, gestoß. Melis, weiß und hellgelben Candies und Farinzucker, frische Schmelzbutter, Sardellen, Schweizerkäse, Düsseldorfser Mostrich, frisches Mohn- und Prov. Del, Raumburger Lichte und schöne bunte Seife, Citronen, Chocolate, fein Imperial- und Haysan-Thee, weißen und braunen Sago, ganz alten Jam. Rum das Maaß 25 Sgr. bis 1 Thlr., Jam. Rum à 20 Sgr., fein schmeckenden Rum à 10, 12½ Sgr. und 15 Sgr.

G. Adolph Sonntag,
am Markt Nr. 725.

Eine sehr geschmackvolle Auswahl der neuesten dunkeln Kattune empfang und empfiehlt

A. Hirschfeld.

Leipziger Straße Nr. 397, dem frühern Adresshause gegenüber.

Einem hiesigen geehrten Publicum empfiehlt sich mit einer neuen Sendung schöner Halberstädter Leinwand zu einem sehr civilen Preis die Leinwandhandlung von Gebrüder Buchmann in der großen Steinstraße.

Daß ich zu meinem bisherigen Handel mit Spielsachen, so wie der Verfertigung von jeder Art bestellter Drechslerarbeit, auch noch den mit Seide, Band, Zwirn, Wolle, Baumwolle, Nadeln u. dgl. hinzugefügt habe, verfehle ich nicht, meinen geehrten Abnehmern ergebenst anzuzeigen.

Wigger.
Große Ulrichstraße Nr. 9.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon bekanntes Personensfuhrwerk von Halle nach Magdeburg.
Kermbach im Gasthof zum goldnen Ring.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, bey dem Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Montag, Mittwoch und Freytag fährt die gelbe Kutsche nach Leipzig und zurück, dies den Reisenden zur Nachricht.
Liebrecht in der Dachritzgasse.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit von hier nach Leipzig bey
Troitsch am alten Markt.

Montag den 6. August fährt mein Personenwagen nach Merseburg zum Markte, wer Lust hat mit zu fahren, melde sich bey der
Wittwe Salomon.
Neumarkt Nr. 1248.

Während der Lauchstädter Badezeit fahren jeden Sonntag halb ein Uhr zwey verdeckte Wagen vom Klausthore weg nach Lauchstädt.

Kert am Klausthore.

Eine in Federn hängende und gut erhaltene Kinderkutsche ist zu verkaufen, Bruno'swarte Nr. 566.

Ich zeige meinen werthen Kunden so wie einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich jetzt durch einen geschickten Menschen das Geschäft meines verstorbenen Mannes fortzusetzen im Stande bin, und daher alle Arten Stellmacherarbeit bey mir vèrfertigt werden können; für gute Arbeit, reelle Bedienung und billige Preise werde ich stets Sorge tragen, ich bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Die Wittwe Richter,
vor dem Steinthore Nr. 1500.

In Nr. 1086 auf dem Jägerflecke ist eine Stube und Kammer, nebst Stallung für 1 oder 2 Pferde und großer Hofraum, von Michaelis an zu vermietthen.

In dem Hause Nr. 253 Rathhaugasse ist eine Familienwohnung von mehreren Stuben, Kammern, Küche, Kochstube, Speisekammer, Keller und Bodenraum, zu Michaelis d. J. zu vermietthen.

Auf dem großen Sandberge Nr. 263 sind 2 austapezirte Stuben, 2 Kammern, Kochstube mit Zubehör sofort zu vermietthen.

Eine recht freundliche Stube nebst Kammer mit guten Meubles, vorn heraus, ist von jetzt an zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 321 bey

Wiedero.

In dem Hause Nr. 707 der Schmeerstraße ist noch die erste Etage von Michaelis d. J. ab an eine stille Familie zu vermietthen. Das Nähere erfährt man große Ulrichsstraße Nr. 19.

Die beyden Logis in meinem Hause, jedes aus 2 Stuben (wovon eine tapezirt), 3 Kammern, Küche, Keller und Boden bestehend, sind nun vollkommen fertig. Stengel, Nr. 1020 kleine Ulrichsstraße.

Vor dem Klausthore Nr. 2158 ist Stube, Kammer und Küche zu Michaelis zu vermietthen.

In der Fleischergasse auf dem Neumarkt steht kommende Michaelis ein angenehmes Familienlogis mit einem Obst- und Gemüsegarten nebst Zubehör zu vermietthen. Auskunft erhält man in Nr. 1148.

Nahе an der Glauchaischen Kirche Nr. 2008 sind zwey austapezirte Stuben, Küche und Kammern an eine stille Familie mit oder ohne Meubles zu vermietthen.

Da durch die schnelle Abreise des früheren Miethers mein Gartenwohnhaus vor dem Leipziger Thore, aus 3 tapezirten Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller bestehend, leer geworden ist, so kann ich es schon von jetzt an bis Michaelis, und von da ab länger, mit und ohne Meubles vermietthen.

Berw. Flöthe Nr. 1640.

Proclama. Erbtheilungshalber soll das den Peter Heinze'schen Erben gehörige, auf hiesigem Petersberge sub Nr. 1486 gelegene, auf 490 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf. gerichtlich taxirte Haus, Hof und Garten, in dem auf

den 18. August d. J. Vormittags um 10 Uhr im Locale des unterzeichneten Gerichtsamts anberaumten Termine öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden; daher zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben. Halle, den 9. Junius 1832.

Königl. Preuß. Gerichtsammt Neumarkt.
v. Lichtenberg.

Wegen Aufgabe des Tischlergeschäfts meines verstorbenen Mannes bin ich gesonnen, den vorhandenen Vorrath von fertigen Särgen in allen Größen und Gattungen, sowohl im Einzelnen als auch vielleicht in größern Quantitäten, an die Herren Tischlermeister, welche Sargmagazine haben, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

M. P. Löffler.

Alte Markt Nr. 552.

Einen Lehrling sucht der Schlossermeister Schaaf, Rathhausgasse Nr. 231.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, kann sein Unterkommen finden Leipziger Straße Nr. 319.

Auction. Künftigen Montag, als den 6. August c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in meinem Auctionslocale, Leipziger Straße Nr. 322, eine Stuhluhr, polirte Sopha's mit Moire beschlagen, Rohr- und Polsterstühle, Kaffees- und Speisetische, Bettstellen, ein Kanonenofen, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Kleidungsstücke und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe öffentlich versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen angenommen.
Halle, den 1. August 1832. Holland.

In Folge geehrten Auftrags der resp. Zacharias-
schen Erben soll der Nachlaß der Fräul. Minna Stern
durch den unterzeichneten Auktionscommissair Montag als
den 6. August c., Nachmittag von 1 bis 6 Uhr und fol-
gende Tage in denselben Stunden, in dem hinter dem
Rathhause sub Nr. 250 im Hause der Frau Prof. König
belegenen Auktionslocale öffentlich an die Meistbietenden
gegen sogleich auf der Stelle nach dem Zuschlag zu lei-
stenden Zahlung versteigert werden.

Derselbe besteht in sehr gut gehaltenen Meubles,
als: Sopha's, Tische, Stühle, Kommoden, Kommo-
denschränke, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, sehr
schöne Federbetten, Haus-, Wirthschafts- und Küchen-
geräthe, als: Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Blech
und Eisen, Porzellan, Glas und Steingut u. a. m.
Vorzüglich wird ein resp. Publikum darauf aufmerksam
gemacht, daß sehr viele ganze Stücke und große Reste
seidene, baumwollene und wollene Stoffe, wie auch ganze
Stücke leinene Zeuge, als: Bettbarchent, Federleins-
wand, Stücke Damast und Drell zu Tischzeugen und
Handtüchern, ganze Stücke feine, mittlere und starke
Leinwand, Gardinenzeug, vielerley Franzen und Bänder
die zu diesem Nachlaß gehören, vorkommen. Mein Lo-
cal wird so eingerichtet seyn, daß Jeder ein Plätzchen
finden und gewiß zufrieden seyn wird.

Gottlieb Wächter.

Gleich nach der Sternschen Auction wird mit dem
öffentlichen Verkauf zweyer bedeutenden Nachlässe in mei-
nem oben benannten Locale fortgeföhren, und wird vom
6. bis zum 14. August c. alle Tage (den Sonntag aus-
genommen) Auction seyn.

G. Wächter.

Rünftigen Montag, als den 6. August, Nachmittag
2 Uhr, soll im Hause Nr. 309 am Bauhose altes Bau-
holz verauctionirt werden.

Die auf den 11. August d. J. anzustellende Pferde-
auction im Hause Nr. 416 wird wegen eingetretener Um-
stände aufgehoben.

Nachdem nun außer den Gesellschaftszimmern auch die Regelbahn bey mir völlig eingerichtet ist, so erlaube ich mir, hierdurch ganz ergebenst um zahlreichen Besuch zu bitten. Zugleich bemerke ich, daß jeden Sonnabend Abend auch warme Speisen bey mir zu haben sind.

Trappe in der Siebichensteiner Allee.

Zur Feyer des Geburtstags unsres vielgeliebten Königs am 3. August wird bey mir Nachmittags von 4 Uhr an Concert und Abends große Erleuchtung statt finden. Eintrittspreis Ein Silbergroschen.

Gebhardt im Apollgarten.

Freitag den 3. August, zum Geburtstag unsres geliebten Königs, soll in der goldnen Egge in Pulverweiden große Gartenerleuchtung mit Musik und Tanz gehalten werden.

Knittel,

Gastwirth zur goldnen Egge in Pulverweiden.

Freitag den 3. August, als am Geburtstage Sr. Majestät, ist bey mir Tanzvergnügen.

Poppe,

im Gasthose zur Stadt Halle in Passendorf.

Ergebenst zeige ich hierdurch an, daß von jetzt an alle Sonnabend Gartenconcert durch die Hautboisten der Wohlthät. 4ten Jägerabtheilung bey mir gehalten wird; auch ist kommenden Sonntag den 5. August bey mir Kirschkuchensfest, wozu ich ergebenst einlade.

Weber junior in Diemitz.

Sonntag den 5. August ist das dritte Kirschkuchensfest mit Tanzvergnügen bey dem Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld in Trotha.

Sonntag den 5. August und Mittwoch den 8. August wird das Musikcorps der 4. Jägerabtheilung Concert im Funk'schen Garten geben, und bey günstiger Witterung alle Sonntage und alle Mittwoch damit fortfahren.

Leipziger Straße Nr. 305 ist eine sehr gute Guitarre und ein Klavier-Instrument, genannt Pantalon, entweder zu vermietthen oder zu verkaufen.